

39 Laptops für die Realschule



HOFHEIM Um die Digitalisierung an Schulen zu unterstützen, hat die Firma Vector Informatik in Stuttgart als Hersteller von Software für die Entwicklung elektronischer Systeme und deren Vernetzung mit 3200 Mitarbeitern, beschlossen, über 1000 ausrangierte Notebooks an Schulen zu spenden. Für 39 von diesen Rechnern erhielt die Jacob-Curio-Realschule den Zuschlag, welche persönlich am Hauptsitz der Firma von Realschuldirektor Stefan Wittmann abgeholt wurden, schreibt die Schule in einer Pressemitteilung. Die UltraBooks Dell Latitude sind in einem tadellosen Zustand. Gleichzeitig wurden sie mit einer

Dockingstation und einer Tasche übergeben. In Hofheim werden die Notebooks nach der Installation der benötigten Software den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern schon bald zur Verfügung stehen. So werden diese zum einen in den normalen Klassenzimmern als „mobiler IT-Saal“ verwendet, um die aktuell erforderlichen Abstände zwischen den Schülern einhalten und dennoch den IT-Unterricht aufrechterhalten zu können. Doch auch für andere Bereiche sind die Geräte bereits eingeplant: Verwendung finden sie beispielsweise in der aktuell entstehenden „LernBOX“. Hier entsteht ein spezieller Team-

arbeitsraum für die höheren Jahrgangsstufen, in welchem die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich Lern- und Arbeitszeit verbringen und Ergebnisse präsentieren. In Verbindung mit den 30 Laptops, die von der Initiative der Staatsregierung zum Aufbau eines Leihgerätepools an den Schulen angeschafft wurden, kann an der Jacob-Curio-Realschule mittlerweile ein Drittel der Schüler mit mobilen Endgeräten versorgt werden. Gerade bei Distanzunterricht kann dies wichtig werden, wenn im eigenen Haushalt kein passendes Gerät vorhanden sei, heißt es abschließend in der Mitteilung. (MIA) FOTO: CHRISTIAN HAUCK